

VORGESTELLT

Kubota



WALD- UND WIESEN-UTV

Seit mehr als zehn Jahren hat Kubota schon die Mehrzweckfahrzeuge der RTV-Baureihe im Angebot. Stetig wurden die multifunktionalen Side-by-Side weiterentwickelt und bieten heute neben der Belastbarkeit auch eine gute Portion Fahrspaß. Für 2016 haben die Japaner den mittelgroßen RTV 900 komplett überarbeitet und für noch mehr Einsatzmöglichkeiten optimiert. Wir haben den neuen RTV X900 exklusiv für Euch schon mal gefahren.

Text und Fotos: Frank Meyer

Immer wieder gerne fahren wir zu Buchen's in Olpe. Der Motorrad-, Quad- und weiteres Männerspielzeug-Händler hat diesmal den neuen Kubota RTV X900 zur exklusiven Probefahrt für uns vorbereitet. Ein echter Vorteil bei Buchen's, wir bekommen zur Begrüßung einen Kaffee und gleichzeitig die Fahrzeugschlüssel in die Hand gedrückt. Kurz ein technisches Briefing auf dem Hof und schon heißt es: „Viel Spaß, wir sehen uns zum Feierabend“! Wir fackeln also nicht lange und schauen uns in der Umgebung nach Möglichkeiten für Fotos um. Dabei können wir dem neuen RTV, der jetzt auch ein X im Namen trägt, auf den Zahn fühlen. Auch wenn im Vergleich zum Vorgängermodell fast keine Schraube unangetastet blieb, der Dreizylinder-Dieselmotor ist für die Ingenieure bei Kubota immer noch das Maß der Dinge. 898 Kubikzentimeter Hubraum erzeugen eine Leistung von 15,4 kW (21 PS). Die damit erreichbare Höchstgeschwindigkeit beträgt 40 km/h. Naaa guuuut, wir haben's erwähnt und damit das größte Manko des Kubota-UTV offengelegt. Über Land und im Berufsverkehr ist die Fortbewegung im X-RTV eher nervig. Für uns, aber auch für die hinterherfahrenden, feierabenderschöpften Heimkehrer in ihren vollklimatisierten Bürgerkäfigen, die zu fünfzig Prozent bei der ersehnten Überholmöglichkeit

ihren Unmut mittels Hupsignal zum Ausdruck bringen. Wir bleiben dennoch entspannt, denn die frische Herbstluft bläst Hirn und Herz frei. Trotzdem, wir nutzen die erste Gelegenheit zum Verlassen des Asphaltbands und finden ein paar unbefestigte Wege, die dem RTV schon viel besser liegen.

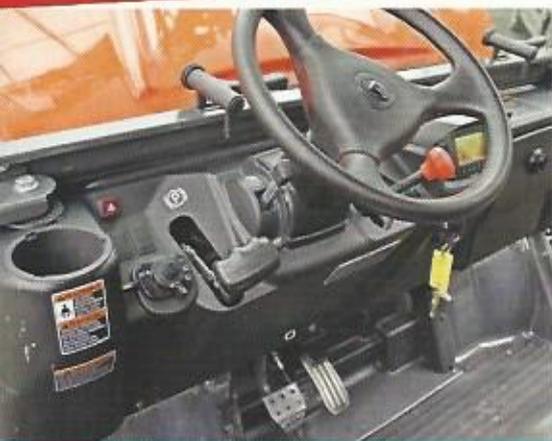
X und mehr

Wie bereits erwähnt, blieb beim Update des RTV 900 fast kein Bauteil unangetastet. Das macht sich auch optisch bemerkbar. Insbesondere in die Breite

geht das UTV mit acht Zentimetern mehr. Die Ladefläche ist somit auch breiter, dafür etwas kürzer als beim Vorgänger. Eine Europalette passt aber noch und die 500 Kilogramm Zuladung sind wohl auch immer noch das Maß der Dinge in dieser Fahrzeugklasse. Das bewährte Hydrostatgetriebe wird nicht mehr über eine H-Schaltung gesteuert, sondern über eine leicht zu bedienende Gruppenschaltung mit High-, Low-, Neutral- und Rückwärtsgang. Auch die Parkbremse ist nun per Handhebel direkt am Lenkrad zu bedienen. Die Instrumente zeigen sich jetzt modern und



Flott genug: Abseits befestigter Straßen reicht die Höchstgeschwindigkeit allemal.



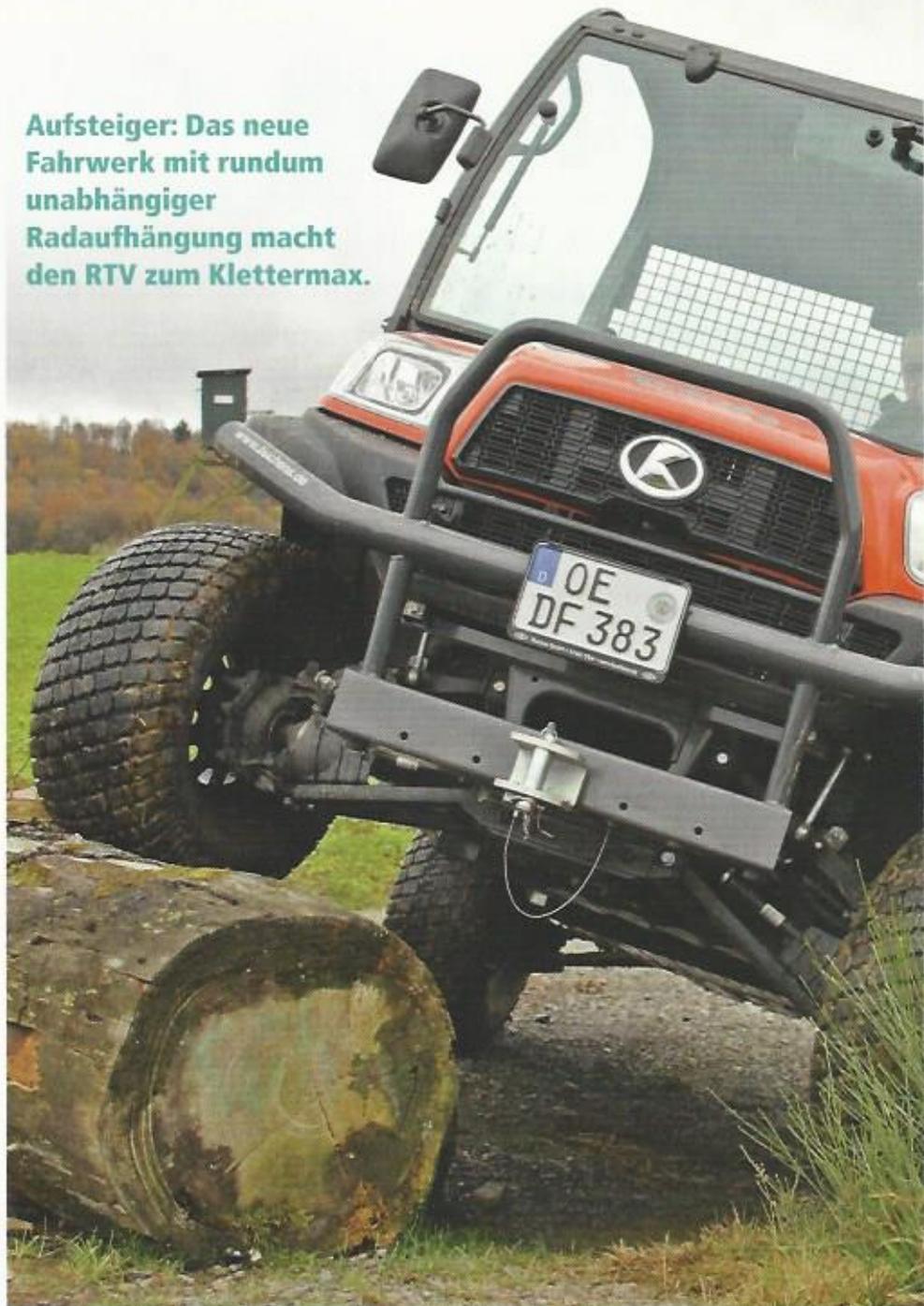
Alles im Griff: Die Bedienelemente lassen sich jetzt besser auf die Fahrerbedürfnisse einstellen.

digital. Alle wichtigen Betriebszustände sind kompakt in der Mittelkonsole abzulesen. Das servounterstützte Lenkrad ist in der Höhe verstellbar und passt sich so jedem Fahrertyp an. Das gilt auch für die Sitze. Die vorherige durchgehende Sitzbank wurde durch zwei sehr bequeme Einzelsitze, die auch in Längsrichtung einstellbar sind ersetzt. Ganz neu ist auch das Kabinenkonzept, das sich in drei Ausbaustufen je nach Kundenwunsch konfigurieren lässt. Zum Serienumfang gehört der verstärkte Überrollbügel und das Schutzdach. Ausbausatz Nummer eins enthält zusätzlich eine ausstellbare Frontscheibe mit Scheibenwischer/Waschanlage und eine Heckscheibe. Die zweite Ausbaustufe umfasst zwei Kabinentüren, die den Geräuschpegel in der Fahrzeugkabine senken und ohne Werkzeug abzunehmen sind. Die dritte Stufe beinhaltet dann eine leistungsfähige Heizung



An die Front: Kühler und Luftfilter rücken beim neuen RTV von der Fahrzeugmitte nach Vorn.

Aufsteiger: Das neue Fahrwerk mit rundum unabhängiger Radaufhängung macht den RTV zum Klettermax.





Mehr Dynamik: Das Update wertet auch die optische Erscheinung auf.

und eine gepolsterte Dachkonsole, die für den Einbau eines Radios vorbereitet ist. Weitere Ausstattung wie Zusatzkotflügel, Gelenkwellenschutz, Handgas, Anhängerkupplungen vorn und hinten, sowie hydraulische Frontkraftheber sind gegen Aufpreis erhältlich.

Noch mehr Offroad

Auch technisch hat sich einiges getan. Das gesamte Fahrzeugkonzept ist mit dem neuen RTV X900 weiter in Rich-



Runter kommen sie alle: Der Kubota RTV X900 vollzieht die Aufgabe aber stets sicher.

tung Geländetauglichkeit entwickelt worden. Ein Novum bei Kubota ist die Einzelradaufhängung vorn und hinten. „Extra Duty“ - also richtig stabil so bezeichnet Kubota die hintere unabhängige Radaufhängung. Die hochwertig wirkenden Fahrwerkelemente sor-

gen für bessere Traktion auch in schwierigem Gelände. Die hydraulischen Federbeine lassen sich in der Vorspannung an unterschiedliche Beladungszustände anpassen. Mit dem neuen Fahrwerkskonzept geht auch eine höhere Bodenfreiheit einher. Im-



Kein Problem: Der Allradantrieb in Verbindung mit der lastabhängigen Hydrostatik sorgt für ausreichend Traktion.



Easy: Die hydraulische Kippvorrichtung hebt gut 500 Kilogramm Ladung.

merhin 26 Zentimeter sind es jetzt. Bei maximal 20 Zentimeter Federweg lässt es sich komfortabel über Stock und Stein kraxeln. Das es dabei stets vorwärts geht, dafür sorgt unter anderem das selbstsperrende Differenzial an der Vorderachse. Aber auch das hintere Differenzial lässt sich manuell sperren. Bergab unterstützt die vom hydrostatischen Antrieb gesteuerte Motorbremse hervorragend. Für den letzten Rest an nötiger Bremswirkung sorgen ge-



Mehr Komfort: Die neuen Einzelsitze sind bequem und lassen sich in Längsrichtung einstellen.

kapselte Scheibenbremsen im Ölbad an Front und Heck. Ein massiver Unterbodenschutz schützt vor den meisten Einflüssen von extremer Untergrundbeschaffenheit. Auf unserer Probefahrt konnten wir uns von den gesteigerten Offroad-Fähigkeiten überzeugen.

Keine Steigung, kein Gefälle das wir für unsere Runde vorgefunden haben, stellte eine Herausforderung dar. Das eher gemäßigte Geländeprofil der Serienbereifung ist durchaus den Anforderungen gewachsen. Für extremere Einsätze lässt sich hier natürlich mit anderer Bereifung aufrüsten. Erscheint uns aber erstmal nicht nötig, zumal die Serienpellen auch auf der Straße guten Abrollkomfort bieten. Komfort ist auch das Stichwort, das die Veränderungen zum Vorgänger am besten beschreibt. Das gilt nicht nur für den Betrieb, sondern auch für die Wartung. Kühler, Ausgleichsbehälter und Luftfilter sind jetzt in der Fahrzeugfront gut erreichbar untergebracht. Das erleichtert die Routinekontrollen enorm.

Mehrwert

Der Kubota RTV X900 ist wie das Vorgängermodell ein echtes Arbeitstier. Ein Einsatz im Forstbetrieb, Landwirtschaft,



Variabel: Die Ausstattung lässt sich ganz nach den persönlichen Anforderungen anpassen.

oder Gala-Bau empfiehlt sich. Die hydraulische Kippvorrichtung ist ein guter Mehrwert für die ohnehin hohe Zuladungsmöglichkeit. 1.000 Kilogramm gebremste Anhängelast sind ebenfalls eine positive Eigenschaft. Der neue X-RTV kostet wenig über 18.000 Euro inkl. Mehrwertsteuer und der Straßenzulassung in der Grundkonfiguration. Kein Schnäppchen, aber eine grundsolide Kalkulation für ein hochwertiges Arbeitsgerät, das sich im Sinne eines messbaren Mehrwertes auch in der Freizeit hervorragend einsetzen lässt. Ein echtes Wald- und Wiesen-UTV eben. ■